

Presseinformation

Initiative D21 begrüßt Betonung von Medienkompetenz im Koalitionsvertrag

D21-Projekt unterstützt innovativen Umgang mit digitalen Technologien im Unterricht.

Berlin, 26. Oktober 2009 – Nach erfolgreichen Verhandlungen haben CDU, CSU und FDP durch den Koalitionsvertrag das Fundament für die neue Bundesregierung geschaffen. Die Initiative D21 begrüßt dabei neben der größeren Aufmerksamkeit für das Medium Internet besonders die Betonung der Medienkompetenz in der Lehrerausbildung an Hochschulen, die erstmals in dieser Form explizit in einem Koalitionsvertrag genannt wird. Der Präsident der Initiative D21, Hannes Schwaderer, sieht darin einen klaren Fortschritt beim Verständnis für neue Medientechnologien: „Der Koalitionsvertrag sendet positive Signale für die weitere Entwicklung der digitalen Gesellschaft in Deutschland. Besonders freut uns dabei, dass die Medienkompetenz im Zusammenhang mit der Lehrerbildung betont wird. Sie ist Grundvoraussetzung, um dem Nachwuchs die Kompetenzen im Umgang mit den wichtigsten Informationsinstrumenten des 21. Jahrhunderts so früh wie möglich zu vermitteln.“

Offen ist dabei aber, ob und wie die Bundesregierung die Bildungspartnerschaft zwischen allen Verantwortlichen bei der Lehrerbildung nicht nur in der ersten Phase (Studium), sondern auch in der zweiten (Referendariat) und dritten Phase (Lehrerweiterbildung) unterstützen möchte. Denn nur durch eine kontinuierliche und gezielte Weiterbildung wird es mittelfristig gelingen, Deutschland beim Einsatz von digitalen Werkzeugen auf einen vorderen Platz im internationalen Vergleich zu bringen. Dr. Sami Rabieh, D21-Projektleiter im Bereich Bildung, betont: „PISA hat gezeigt, dass Maßnahmen in der Vergangenheit leider zu selten nachhaltige Erfolge gebracht haben. Nur mit individuellen Konzepten und mehr Eigenverantwortung für Lehrer und Schulen kann dieser Zustand schnell geändert werden.“

Mit dem Projekt „Die besten Lehrkräfte für Deutschlands Schulen der Zukunft!“ (www.blog.initiaved21.de) engagiert sich die Initiative D21 gemeinsam mit zahlreichen Bundesländern und Partnern aus der Wirtschaft, um Pädagogen länderübergreifend ein Forum zu bieten, in dem sie ihre Erfahrungen und Konzepte im Umgang mit IT im Unterricht austauschen können. Im Mittelpunkt steht dabei der kreative Umgang mit digitalen Technologien und Inhalten, die den schülerzentrierten Unterricht stärkt und damit jedem einzelnen ermöglichen soll, sein Potenzial voll auszuschöpfen.

Daher begrüßt die Initiative D21 das neue Verständnis für die Digitalisierung der Gesellschaft und wird mit ihrem kompetenten sowie branchen- und parteienübergreifenden Netzwerk die notwendigen Umsetzungen der Bundesregierung für ein erfolgreiches Deutschland im Informationszeitalter tatkräftig unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.initiaved21.de

Informationen zum Projekt „Die besten Lehrkräfte für Deutschlands Schulen der Zukunft!“:
www.blog.initiaved21.de

Pressekontakt:

Daniel Ott

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Initiative D21 e.V.

Reinhardtstr. 65 | 10117 Berlin

Telefon: 030 – 526 87 22 55

Telefax: 030 – 526 87 22 60

E-Mail: daniel.ott@initiaved21.de

Über die Initiative D21

Die Initiative D21 ist Deutschlands größte Partnerschaft von Politik und Wirtschaft für die Informationsgesellschaft. Sie umfasst ein parteien- und branchenübergreifendes Netzwerk von 200 Mitgliedsunternehmen und -institutionen sowie politischen Partnern aus Bund, Ländern und Kommunen. Ihr Ziel ist es, die Digitale Gesellschaft mit gemeinnützigen, wegweisenden Projekten zu gestalten und Deutschland in der digitalen Welt des 21. Jahrhunderts gesellschaftlich und wirtschaftlich erfolgreich zu machen.